



Württembergischer
Porsche Club



Porsche Club Days
2020



Porsche Club
Schwaben



Porsche Club
Deutschland



Porsche Club Days

- Informationen zur Strecke
- Start-Ablauf
- Flaggen



MICHELIN

stl.:



info@porsche-club-deutschland.de

Das Corona-Konzept zusammengefasst



Württembergischer
Porsche Club



Porsche Club Days
2020



Porsche Club
Schwaben



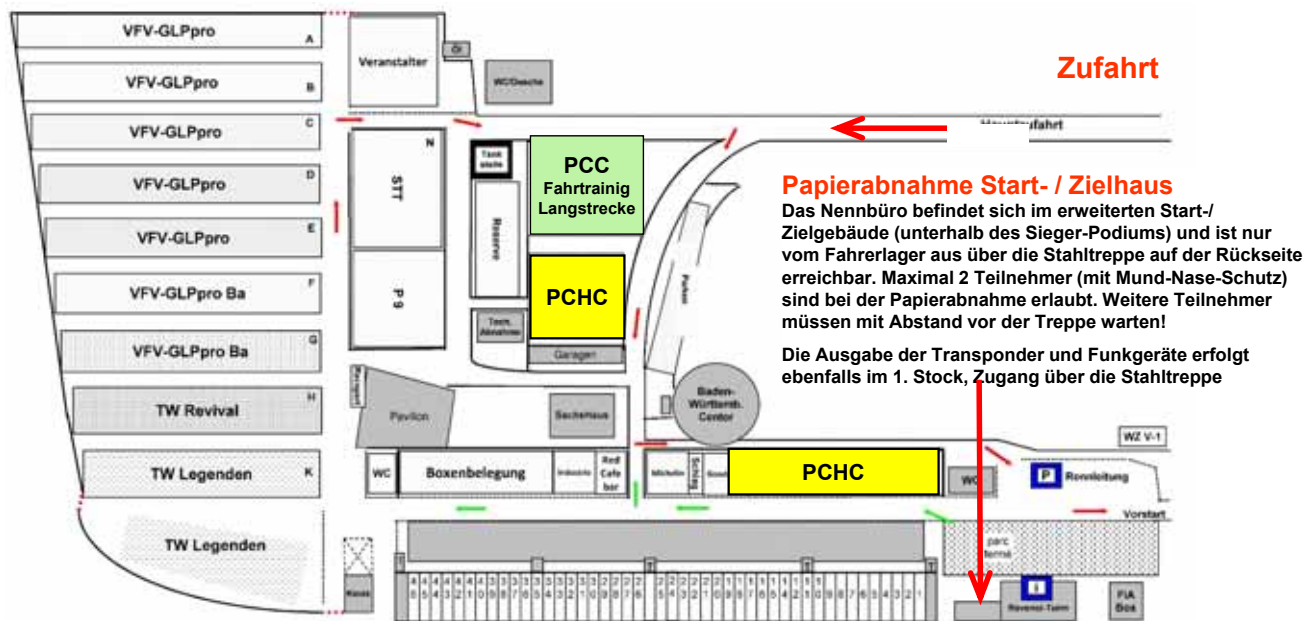
Porsche Club
Deutschland



1. Die Anzahl der Personen im Fahrerlager muss auf ein Minimum eingeschränkt werden. Deshalb sind max. 2 Helfer pro Fahrer erlaubt.
2. Bei der Einfahrt die Liste mit dem Namen des Fahrers und der Helfer abgeben sowie Telefon Nummer oder Adresse. Diese Daten bleiben 4 Wochen unter Verschluss und werden dann gelöscht.
3. In geschlossenen Räumen und in Gruppen, z.B. Technische Abnahme und Siegerehrungen, ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
4. Gruppen mit mehr als 10 Personen sind unbedingt zu vermeiden.
5. Während der gesamten Veranstaltungsdauer müssen alle Teilnehmer und Helfer einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten.
6. Die obige Abstandsregel gilt ausdrücklich auch beim Anstehen zur Ausgabe der Dokumente, Aus- und Rückgabe von Funkgeräten/Transpondern..
7. Der gleichzeitige Aufenthalt einer größeren Zahl von Personen in einem engen Raum z.B. den Toilettenräumen ist zu vermeiden. Auch hier müssen die Abstandsregeln beachtet werden, dies gilt auch für ein mögliches Anstehen
8. Die Papierabnahme muss einzeln mit Mund-Nase-Schutz betreten werden. Maximal 2 Teilnehmer sind bei der Papierabnahme erlaubt. Weitere Teilnehmer müssen mit Abstand vor der Treppe warten!
9. Zelte und Boxen müssen gelüftet werden, solange sich Personen darin aufhalten.
10. Andere zurzeit zu beachtende Hygiene Regeln z.B. beim Händewaschen sind ebenfalls unbedingt einzuhalten
11. Den Anweisungen des Organisationsteams sind in jedem Falle Folge zu leisten



Fahrerlagerplan Porsche Club Days



Generell PCC, PCC-Langstrecke PCC-Fahrtraining



- **Allgemein – Zugang Start- / Zielhaus über Außentreppe**
 - Papierabnahme im Start- / Zielhaus
 - Transponder und Funkgeräte abholen ebenfalls im Start- / Zielhaus
- **Geführtes Fahren**
 - 15 Minuten vor Beginn Porsche in mehreren Spuren in der Boxengasse aufstellen
 - Am Ende Funkgeräte abgeben
- **Freies Fahren**
 - Aufstellen der Porsche 15 Minuten vor Beginn im Vorstart, Alternativ Start aus der Box
- **Prüfung (nur PCC und PCC-Langstrecke)**
 - Aufstellen 15 Minuten vor Beginn im Vorstart (kein Start aus der Box erlaubt)
- **Siegerehrung**
 - ca. 20 nach der PCC-Langstrecke
 - Bedingt durch die Corona-Vorschriften muss die Siegerehrung etwas anders ablaufen, als Sie es gewohnt sind.
 - Sie nehmen die Pokale vom Tisch und stellen sich mit einem Abstand zum Foto auf

PCC-Langstrecke - Regeln

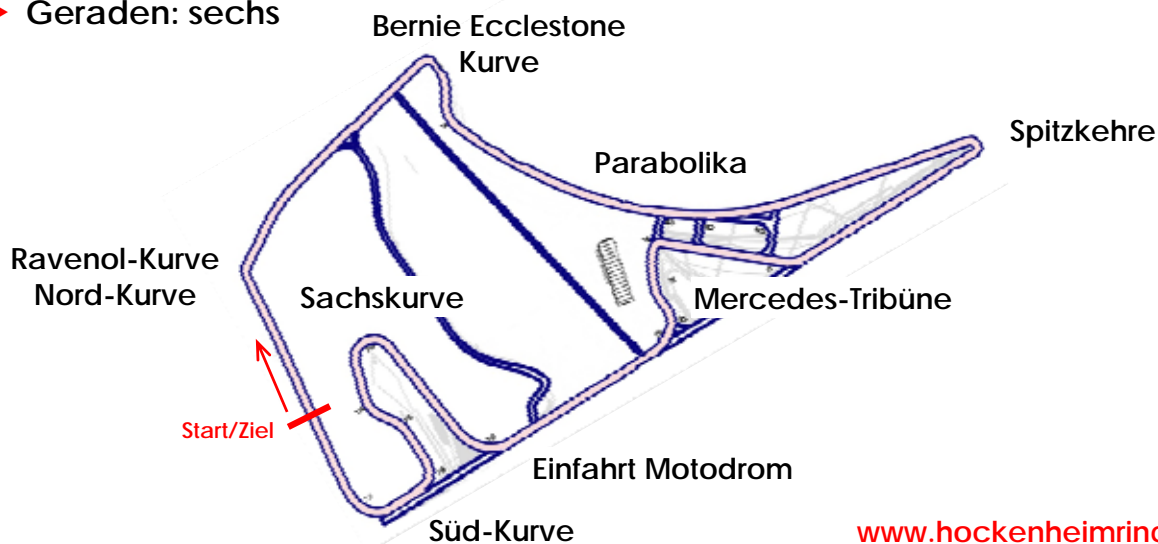


- **1. Runde (Nach 1. Überfahren Start/Ziellinie)**
 - dient zum Kennenlernen
- **2. Runde ist die Referenzrunde**
- **Wertung: 3. – 20. Runde**
 - 18 (bei Regen 13) gewertete Runden
 - Durchschnittsgeschwindigkeit muss mit der Referenzrunde übereinstimmen
 - Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft
- **1 Minute Boxenstopp zwischen der 20. und 40. Minute, dabei Fahrerwechsel optional**
- **Sonstiges**
 - Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten
- **Weitere Details werden vor Ort bekannt gegeben**



Fahr-Informationen
Sitz-Position
Motorsport-Pyramide

- Hockenheim F1-Kurs seit 2002
- Länge: 4.574 m
- Breite: mind. 15 m
- Kurven: 17
- Geraden: sechs

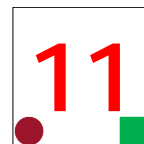


Fahrzeug-Vorbereitung

- Start-Nummern bitte auf die Türen kleben (Doppelstarter beide Nummern)

+ Punkt für PCC

+ Rechteck für PCC-Langstrecke



- Abschlepphaken vorn und hinten montieren
- Fenster max. einen Spalt offen (besser ganz geschlossen)
- Cabrio- und Schiebe-Dächer geschlossen
- Luftdruck: Werksvorschrift
- Ausreichend Benzin, am besten volltanken
Vor Verlassen der Rennstrecke möglichst immer eine langsame Auslaufrunde zur Abkühlung von Motor und Bremsen einlegen

Instruktionsfahrten - geführt



■ Ziele

- Kennen Lernen der Strecke
- Ideallinie und Fahrverhalten üben

■ Vorbereitung

- Lose Gegenstände aus dem Innenraum des Fahrzeuges entfernen
- Aufstellen der Fahrzeuge im Vorstart, Sitz einstellen, Anschnallen
- Vorbesprechung mit den Instruktoren an den Fahrzeugen

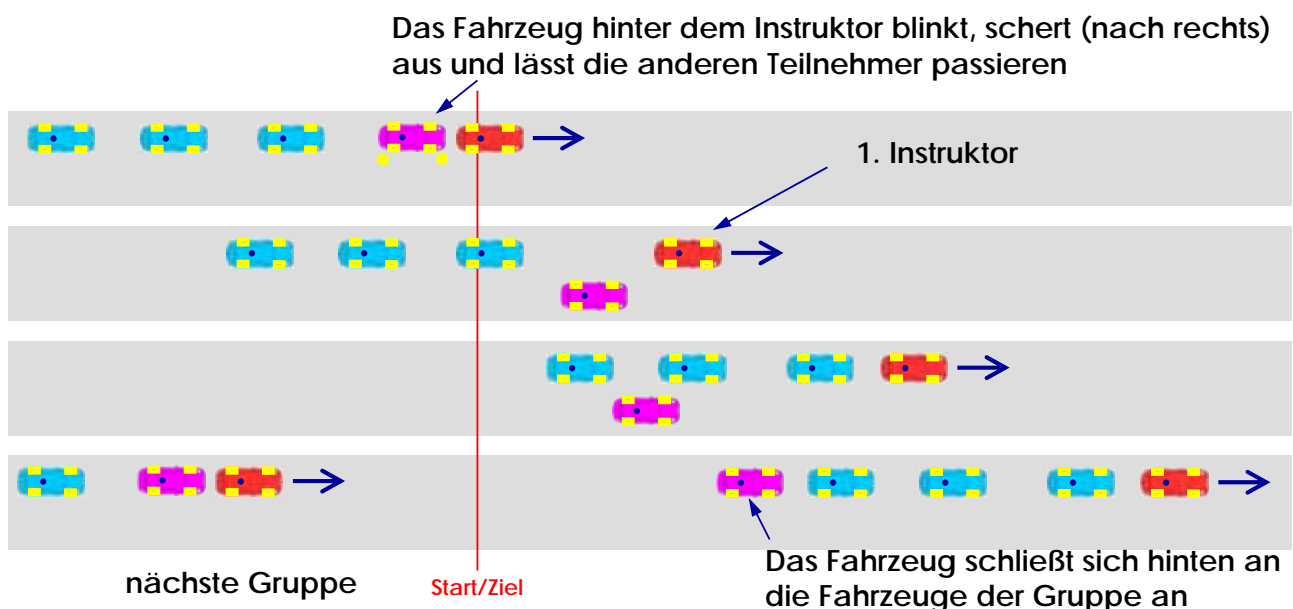
■ Ablauf

- Einfahren auf die Rennstrecke aus dem Fahrerlager (Vorstart)
- Befahren der Rennstrecke hinter dem Instruktor-Fahrzeug
- Die Teilnehmer folgen dem Instruktor mit kleinem Sicherheitsabstand
- Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge
- **Überholen ist nicht erlaubt!**
- Nach dem Abwinken bei Start/Ziel
- Ausfahrt ins Fahrerlager

Instruktionsfahrten - hinter Instruktor



- Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge



■ Ziel

- Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer

■ Ablauf

- Helmpflicht
- Flaggensignale beachten
- Überholen ist erlaubt
- Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen
Hierzu gehören auch Brems-Manöver, um die Referenzzeit zu erreichen!
- Rücksichtslose Fahrer können verwahrt und im Wiederholungsfall durch den Veranstaltungs-Leiter von der Veranstaltung ausgeschlossen werden

■ Überholen

- Schnellere Fahrzeuge müssen Rücksicht nehmen und abwarten, bis das Überholen gefahrlos möglich ist
- Von hinten aufschließenden Fahrzeugen muss das Überholen ermöglicht werden - niemals sperren! - Keine "Privatrennen"!
- Der Vorausfahrende soll auf der Geraden vom Gas gehen, nach der Seite blinken wohin er fährt, und so dem Nachfahrenden das Überholen ermöglichen
- Möglichst nicht in Kurven überholen!

Ideallinie - Prinzip

Einfache Kurve

- 90°, ein Radius
- vorher und nachher gerade Strecke

konstanter Radius
konstante Geschwindigkeit
constant speed and radius

Einlenkpunkt
Turn in Point

Bremszone
Braking

Auslenkzone
Turn out

Kurvenende
full throttle

Scheitelpunkt
apex, bottom of the turn

Hockenheimring, z.B:

- Ravenol-Kurve, Nordkurve
- Bernie Ecclestone Kurve
- Südkurve

Sitzposition

Abstand zu den Pedalen

- Kupplung muss sich leicht bis zum Anschlag durchdrücken lassen (ohne dass das Sitzpolster vorne niedergedrückt werden muss) → Sitz längs verschieben
- Allerdings sollten die Beine beim "normalen Fahren" auf dem Sitz aufliegen → Sitzhöhe
- Ohne Kupplung das "Bodenblech"
- Rückenlehne 90 – 100°, falls verstellbar

Abstand zum Lenkrad

- **Die wichtigste Einstellung**
- Der Abstand zum Lenkrad soll so sein, dass die Schultern beim Lenken an der Rückenlehne anliegen → Kraftübertragung
- Einstellung: Gestreckten Arm aufs Lenkrad legen. Das Handgelenk muss auf dem höchsten Punkt des Lenkrads aufliegen



Standard:

- Arme angewinkelt
- Lenkrad bei 9 Uhr und 3 Uhr greifen (früher bei 2 und 10 Uhr)
- Lenken mit wenig Umgreifen



Blickführung

Blick in Fahrtrichtung

- Man fährt dahin, wohin man schaut
- Auch im Drift sollte der Blick immer in die gewünschte Fahrtrichtung gerichtet werden

Blick in den Kurvenausgang

- Um die Linie abzustimmen, sollte der Blick so weit wie möglich nach vorne – in den Kurvenausgang – gerichtet werden
- Verlauf der nachfolgenden Kurven bereits in die Linienwahl mit einbezogen werden.



Porsche Sports Cup

Teilweise intern. FIA Serie



■ Fahrsicherheit und Verbesserung des Fahrstils

- Porsche Experience Day für Porsche Fahrer/innen zum Kennenlernen
- PZ- Driver's Cup: Prüfung mit **3 gleichen Rundenpaaren**
 - *analog PCD Club-Cup*- Wertung 1. Lauf
- Nationale C-Lizenz erforderlich



■ Gleichmässigkeit: PZ-Trophy

- Gleichmässigkeit mit Nationaler C -Lizenz
- 1 oder 2 Wertungen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde
- Jede *1/100 Sekunde* Abweichung von der Referenzrunde wird in den folgenden Runden mit je 1 Punkt bewertet

■ Rennen: Porsche Sports Cup (Michelin-Serienbereifung)

- 2 Sprint-Rennen je 30 Minuten, *National A/NSAFP, Fahrer Int. D-Lizenz*

■ Rennen: Porsche Super Sports Cup (Michelin-Rennreifen)

- 2 Sprint-Rennen je 30 Minuten, Int. D-Lizenz, *mit Cayman GT4 Cup*

■ Rennen: PSC Sports Cup Endurance

- 45 + 40 Minuten Training, Internationale D-Lizenz
- 2 Rennen je 50 Minuten mit rollendem Start



info@porsche-club-deutschland.de

Zusatzfolien



Flaggen

info@porsche-club-deutschland.de



Neue Signalleuchten 2020 entlang der Rennstrecke

Signal lights along the race track

GELB - GRÜN - yellow - green

■ Gefahr (Danger)



■ Überholverbot (No overtaking / Ne pas doubler)

- Geschwindigkeit reduzieren; Gefahr auf der Strecke
- **einfach geschwenkt:** Der Fahrer muss sich darauf einstellen, dass er einem Hindernis ausweichen muss
- **doppelt geschwenkt:** Bremsbereitschaft; teilweise blockierte Strecke
- **Zusätzlich "SC":** Safety-Car befindet sich auf der Strecke

SC

■ Strecke frei (All ok/Tout est ok)



- Am Ende einer "gelben Zone"
- Ab Passieren der grünen Flagge darf wieder überholt werden
- Wird in der 1. Runde eines Trainings gezeigt
- Freigabe des Neustarts (Restart) nach Safety Car

ROT - Zielflagge

red/rouge – chequered flag



Württembergischer
Porsche Club



Porsche Club Days
2020



Porsche Club
Schwaben



Porsche Club
Deutschland



- **Abbruch** (Race stop / Arrêt absolu)
- **Geschwindigkeit reduzieren**
(very slowly and careful to the pit or red flag line)
max. 80 km/h
- **Überholverbot** (No overtaking / Ne pas doubler)
 - rund um die Strecke, Abbruch des Trainings, der Wertung oder des Rennen
 - z.B. Autowracks auf der Strecke oder zu starker Regen);
 - **Training oder Wertungslauf:** In die Boxengasse fahren
 - **Rennen:** Aufstellen auf Start- und Ziel – (alternativ Aufstellung in der Boxengasse (fast-line))



- **Ende des Trainings oder Rennens**
(End of Session or Race / Fin Essais ou Course)
 - bei Start/Ziel werden die Teilnehmer abgewinkt
- **Auslaufrunde beginnt nach Start/Ziel**
(Slow down lap / Tour Ralentissement)

Flaggen - Strecke



Württembergischer
Porsche Club



Porsche Club Days
2020



Porsche Club
Schwaben



Porsche Club
Deutschland



- **Weiss** (white / blanc)
- **Langsames Fahrzeug auf der Strecke**
(Slow car on the track / Vehicule lent)
 - Kein Überholverbot



- **Gelb/Rot** (Yellow/Red Jaune/Rouge)
- **Gripwechsel** (Grip changing/Changement adhérence)
 - Kein Überholverbot
 - z.B. Öl, Benzin, Wasser Kies, ... ; zum Himmel weisende Hand des Streckenpostens bedeutet beginnender Regen



- **Blau** (blue / bleu)
- **Fahrzeug will überholen**
(Fast car will overtake / Laisser passer)
 - **Training, Wertung:** Das folgende Fahrzeug will überholen
 - **Rennen:** Fahrer wird gleich überrundet; Der Fahrer muss das folgende Fahrzeug vorbeilassen

Flaggen - Fehl-Verhalten



■ Schwarz-weiße Flagge: (bei Start/Ziel)

(Black and white with a number / Noir et blanche + N°)

- **Verwarnung** zus. mit Startnr. (Warning / Avertissement)
- **Keine weitere Aktion erforderlich**



■ Schwarze Flagge: (bei Start/Ziel)

(Black with a number / Noir + N°)

- **Regel-Verstoss** zusammen mit Startnummer
- Fahrzeug muss in der Boxengasse fahren
(Car must enter the pit / arret aux stands obligatoire)

Drive Through

5

■ Drive Through / Stop and Go

- Fahrzeug muss innerhalb der folgenden 3 Runden in die Boxengasse kommen, sonst Schwarze Flagge

Stop and Go

5

■ Schwarze/Orange Flagge (bei Start/Ziel)

(Black/orange with a number / Noir/Orange + N°)

- **Technisches Problem** zusammen mit Startnummer
- Fahrer muss sofort an die Boxengasse fahren (Technical problem, car must enter pit / Probleme Technique)



Rundstreckenreglement Art. 10 Signalgebung

■ "Code 60" – Flagge (pinkfarbene Flagge):

- Diese Flagge wird bei einer Gefahrensituation auf der Strecke stillgehalten gezeigt, bei welcher ansonsten der Einsatz eines Safety Cars erforderlich gewesen wäre
- Insofern ersetzt die "Code 60 – Flagge" das Safety Car
- Die Verwendung dieser Flagge erfolgt ausschließlich auf Anweisung des Rennleiters / Renndirektors entsprechend dem Anhang 1 dieses Reglements



■ Art. 12 Full Course Yellow (FCY)

- Der Rennleiter kann alternativ zum Safety Car eine "Full Course Yellow-Phase" (FCY-Phase) anordnen
- Die Streckenposten zeigen gelb und das FCY-Schild
- Alle Wettbewerbsfahrzeuge müssen sich in einer Reihe hintereinander unter Beibehaltung des Abstandes zum vorausfahrenden Fahrzeug bewegen
- Höchstgeschwindigkeit 60 km/h, falls nicht anders vorgegeben



Drive Through 1. Signalisierung



© 2020 PCD - V03

- 25 -

PC-Days, PCC, Fahrtraining



Informationen
Hockenheimring

Fahrerlager - Vorstart



Vorstart Aufstellung (Industriestrasse)

PRE GRILLE

Pre Grid

Boxengasse - Zeitnahmelinie



Geschwindigkeits und Zeitnahmelinie

Boucle de chronométrage fin de limitation de vitesse

Timing and speedlimit line

Boxengasse - Boxenausfahrt



Boxenausfahrt
Achtung Verkehr auf Strecke !!
Weißer Linie nicht überfahren !!

Strecke - Boxeneinfahrt



Boxeneinfahrt
Pit Entry

Boxengasse – Boxeneinfahrt

- Entrée des Stands / Pitlane entry



Porsche Club Days
2020



Geschwindigkeitskontrolle durch Radar

VITESSE CONTROLEE PAR RADAR / Speed controlled by Radar



Zeitnahmelinie und Start der Geschwindigkeitsbegrenzung

Boucle de chronométrage et limitation de vitesse

Timing and speedlimit line

Boxengasse - Ausfahrt ins Fahrerlager



Porsche Club Days
2020



Ausfahrt von der Rennstrecke nach dem Training

Sortie des véhicules á la fin des essais

Exit of cars at end of session



Strecke - Abstellmöglichkeit



Abstellmöglichkeit auf der Strecke

Sortie des véhicules en panne

Exit of stranded cars

Streckenbegrenzung - Linie



Begrenzungslinie

darf maximal mit 2 Rädern überfahren werden

Strecken-Limits - Curbs



Strecken-Limits

Strecke Start-/Ziel-/Zeitnahme-Linie



Start Ampel
Starting Lights

**Start-/Ziel- /
Zeitnahme-Linie**
Start- / Finish and Timing lines
**Gleichmässigkeit:
Bremsen vor Ziellinie
wird bestraft**



4

3

5

Drive Through 7

Stop and Go 7

Boxengasse - Stop and Go Zone

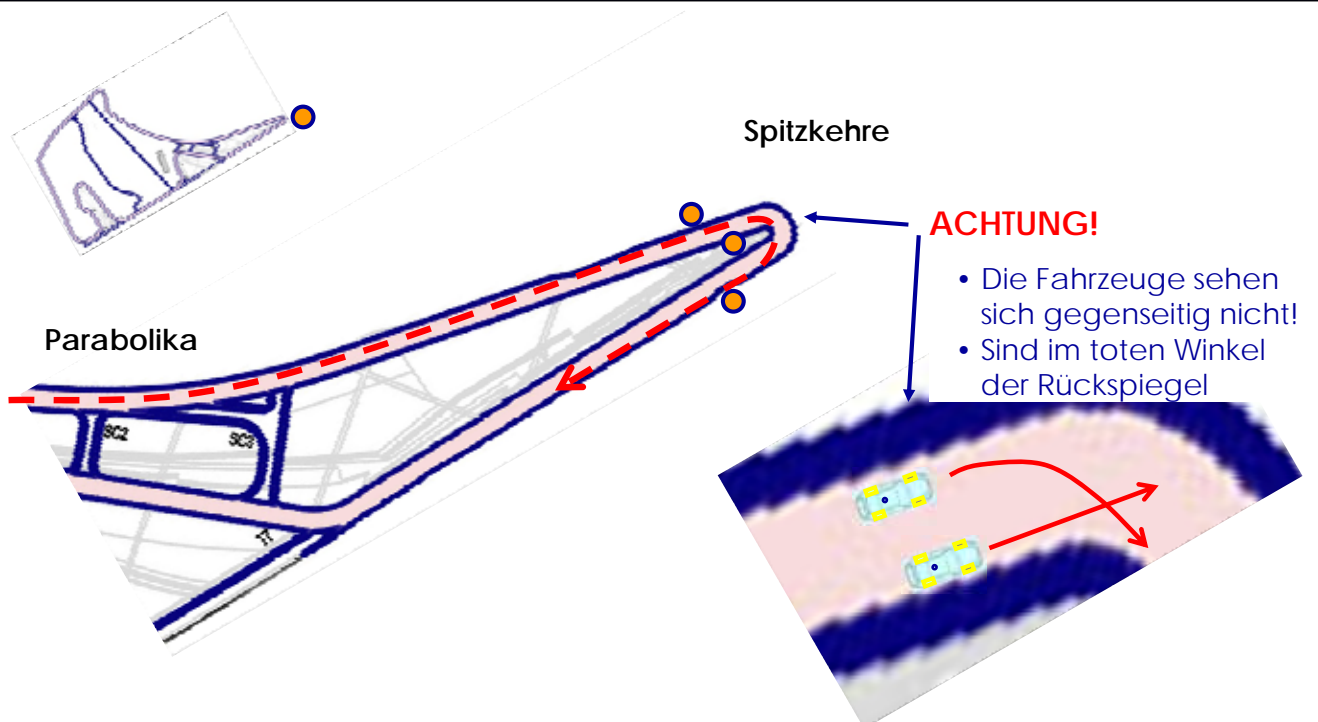


Stop and Go Zone

Zone de pénalité en bout des stands

Penalty zone at Pit exit

Hockenheim - Spitzkehre





Württembergischer
Porsche Club



Porsche Club Days
2020



Porsche Club
Schwaben



Porsche Club
Deutschland



Kurventechnik und Ideallinie



info@porsche-club-deutschland.de

Kurventechnik



Württembergischer
Porsche Club



Porsche Club Days
2020



Porsche Club
Schwaben



Porsche Club
Deutschland



■ Richtige Kurventechnik

- Blickrichtung, Lenken, Bremsen, Beschleunigen
- Ruhiges (keine unnötigen Lenkbewegungen, vorrausschauendes Kurvenfahren) und Lenken mit minimalen Lastwechselreaktionen

■ Fragen

- Wann muss gebremst werden?
- Wo muss eingelenkt werden?
- Welcher Scheitel soll angefahren werden?
- Wo soll die Kurve verlassen werden?
- Wann darf wieder voll beschleunigt werden?
- Welche Schaltvorgänge sind erforderlich (auch bei PDK-manuell)

■ Ideallinie

- Linie mit den größtmöglichen Kurvenradien
- Je nach Wetterverhältnis, Straßenbedingungen und Fahrzeugkonzept gibt es alternative Ideallinien

■ Bremszone

- Kurve anbremsen – bei gerader Fahrt
- Bremsen vor Einlenkpunkt abschliessen
- *Nur negative Längs Beschleunigung (Kamm'scher Kreis)*

■ Einlenkpunkt (eigentlich eine Zone)

- Ab hier einlenken (= Ablösen von Fahrbahnrand)
- Wechsel von gerader zur Kurvenfahrt
anschliessend konstanter Kurvenradius, konstante Geschwindigkeit
- *Konstante Querbewegung, keine Längs Beschleunigung*

■ Scheitelpunkt

- Fixpunkt, um den Radius festzulegen

■ Auslenkzone

- langsam beschleunigen, gleichzeitig Lenkung öffnen (=grösserer Radius)
- *Querbewegung abbauen, Längs Beschleunigung aufbauen*

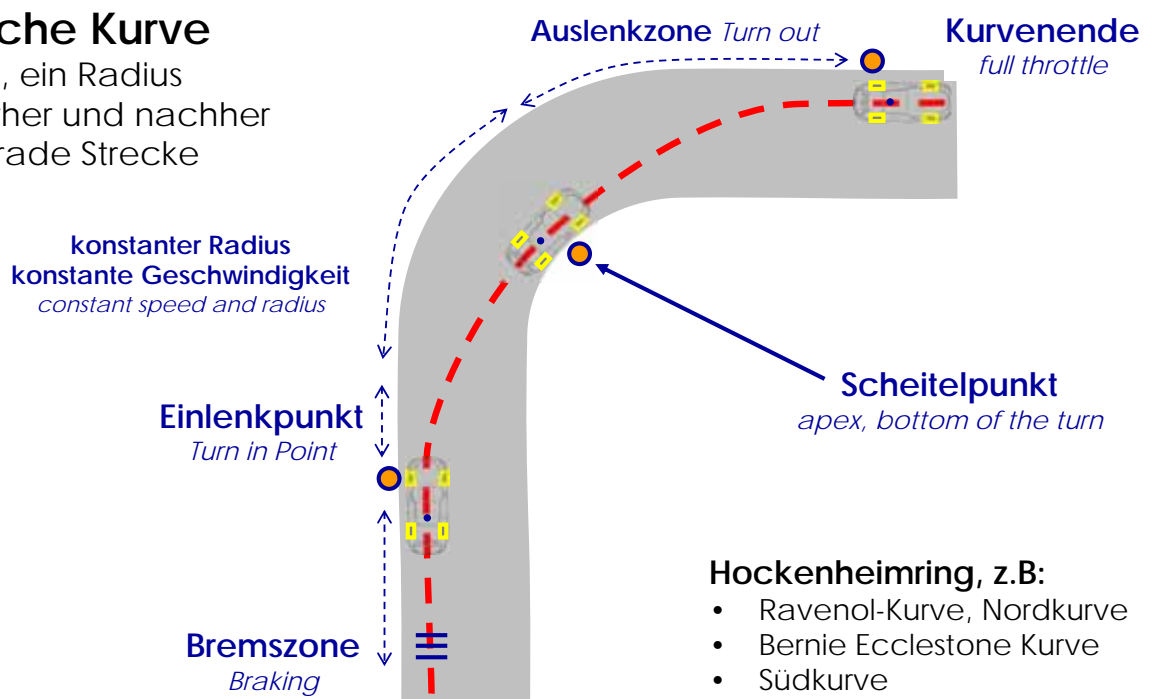
■ Kurvenende

- Ergibt sich automatisch durch Radius
- *Anschliessend Längs Beschleunigen*

Ideallinie (1)

■ Einfache Kurve

- 90°, ein Radius
- vorher und nachher gerade Strecke



Hockenheimring, z.B:

- Ravenol-Kurve, Nordkurve
- Bernie Ecclestone Kurve
- Südkurve

Ideallinie (1)

Einfache Kurve

- 90°, ein Radius
- vorher und nachher gerade Strecke

konstanter Radius
konstante Geschwindigkeit
constant speed and radius

Einlenkpunkt
Turn in Point

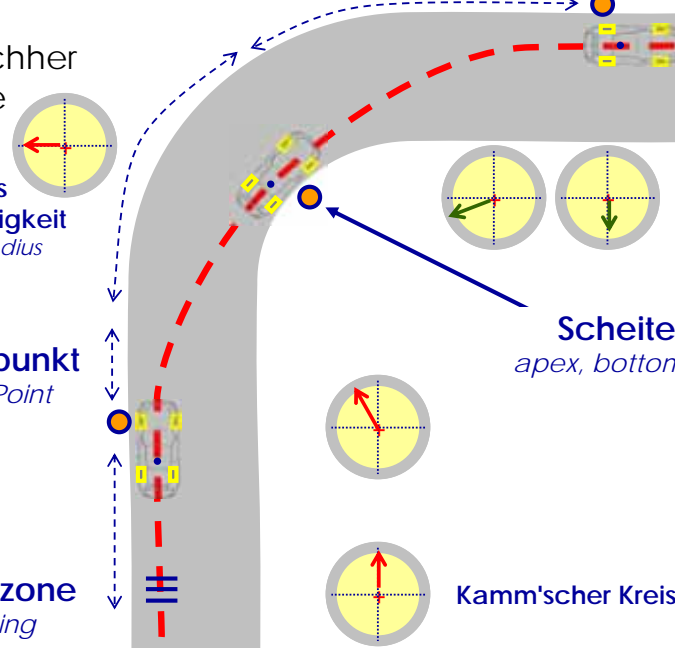
Bremsszone
Braking

Auslenkzone *Turn out*

Kurvenende
full throttle

Scheitelpunkt
apex, bottom of the turn

Kamm'scher Kreis



Ideallinie (2)

Strecke

- Die Strecke besteht aus Kurven, die gerade Abschnitte verbinden
- Die Kurven werden so durchfahren, dass die Geschwindigkeit am Ausgang jeweils maximal ist

Geometrie

- Die Ideallinie ist der jeweils grösste Kreisbogen, der durch eine Kurve passt
- Beim Kurvenbeginn erfolgt der Übergang von der Längs- zur Quer-Beschleunigung
- Am Kurvenausgang wird die Längs-Beschleunigung aufgebaut, bei gleichzeitiger Reduzierung der Quer-Beschleunigung
- Gerade: Kürzester Weg vom Kurvenende zum nächsten Einlenkpunkt
- Bei Kurvenkombinationen bestimmt die letzte Kurve die Ideallinie: Lieber langsam in die 1. Kurve und schneller aus der letzten Kurve herausfahren

Fahrzeug-Konzept und Leistung

- Die Punkte der Ideallinie verschieben sich auf Grund von Motorleistung und Antriebskonzepten

■ Fahrzeug untersteuert am Kurveneingang

- Eingangsgeschwindigkeit zu hoch
- Einlenken erfolgt ruckartig
- Bremsung früher beginnen oder Einlenkpunkt später

■ Kurvenausgang zu eng (Platz geht aus)

- Scheitelpunkt in Richtung Kurvenausgang verschieben
- Ab dem Scheitelpunkt wird beschleunigt → Lenkung darf nur noch aufgemacht werden (Kurven-Radius vergrößern)

■ Erst weit nach Scheitelpunkt kann beschleunigt werden

- Fliehkraft ist nach dem Scheitelpunkt zu hoch
- Einlenkpunkt und/oder Scheitelpunkt in Richtung Kurven-Ende verlegen

■ Tip zur Kontrolle der Ideallinie

- Beim geführten Fahren sowie in den Einführungs- und Auslaufrunden bei langsamer Geschwindigkeit testen
- Nach dem Einlenken die Kurve mit konstantem Lenkradeinschlag und konstanter Geschwindigkeit durchfahren. Am Kurven-Ende muss ca. 0,5 – 1,0 m Platz zum Außenrand verbleiben

■ Einfache Kurve

■ Kurvenkombinationen

- Doppelkurve
 - gleichsinnig
 - wechselsinnig
- Mehrfachkurve
 - Eingang, mehrere Mittelteile, Ausgang

■ Komplexe Kurve

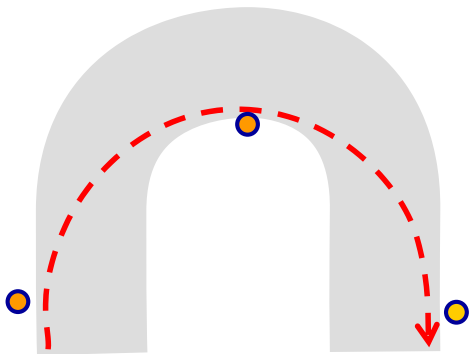
- Radius am Ende enger = Hundekurve (komplex progressiv)
- Radius am Anfang enger (komplex degressiv)

■ Kurven mit vertikaler Beschleunigung

- Senken
- Kuppen
- Kurven mit Bodenwellen

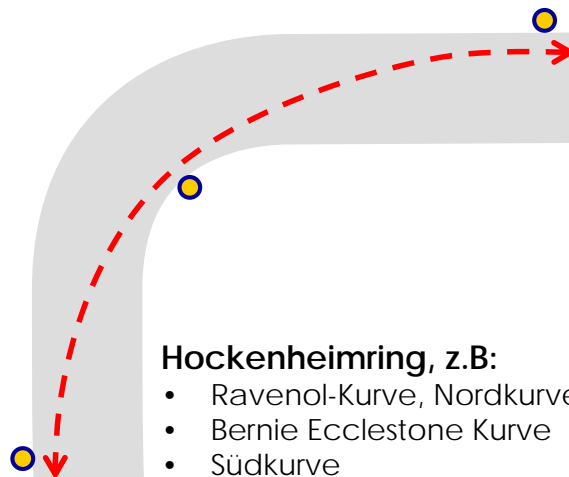
"Standard"-Kurven

■ 180° und 90° Kurve



Hockenheimring, z.B.:

- Spitzkehre
- Sachskurve



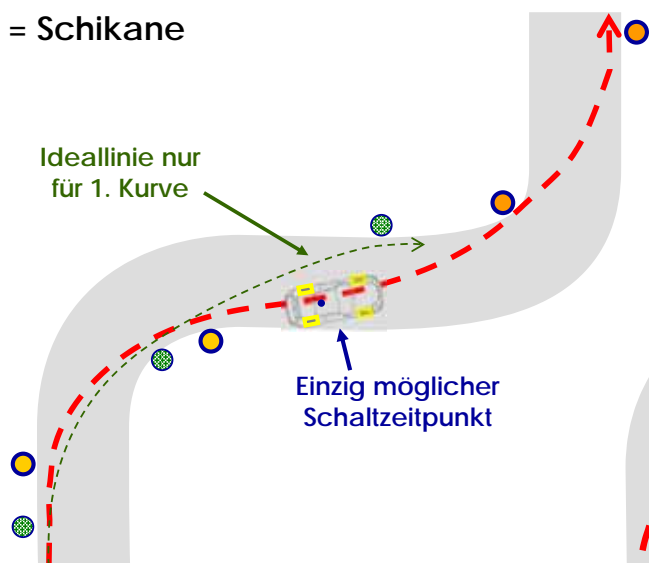
Hockenheimring, z.B.:

- Ravenol-Kurve, Nordkurve
- Bernie Ecclestone Kurve
- Südkurve

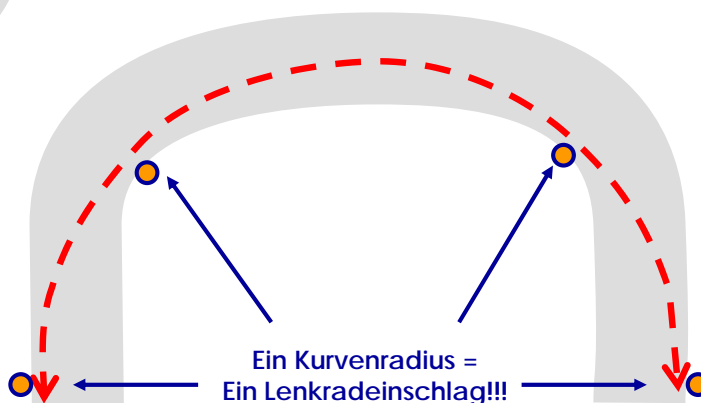
Doppelkurve und Schikane

Doppelkurve – wechselsinnig

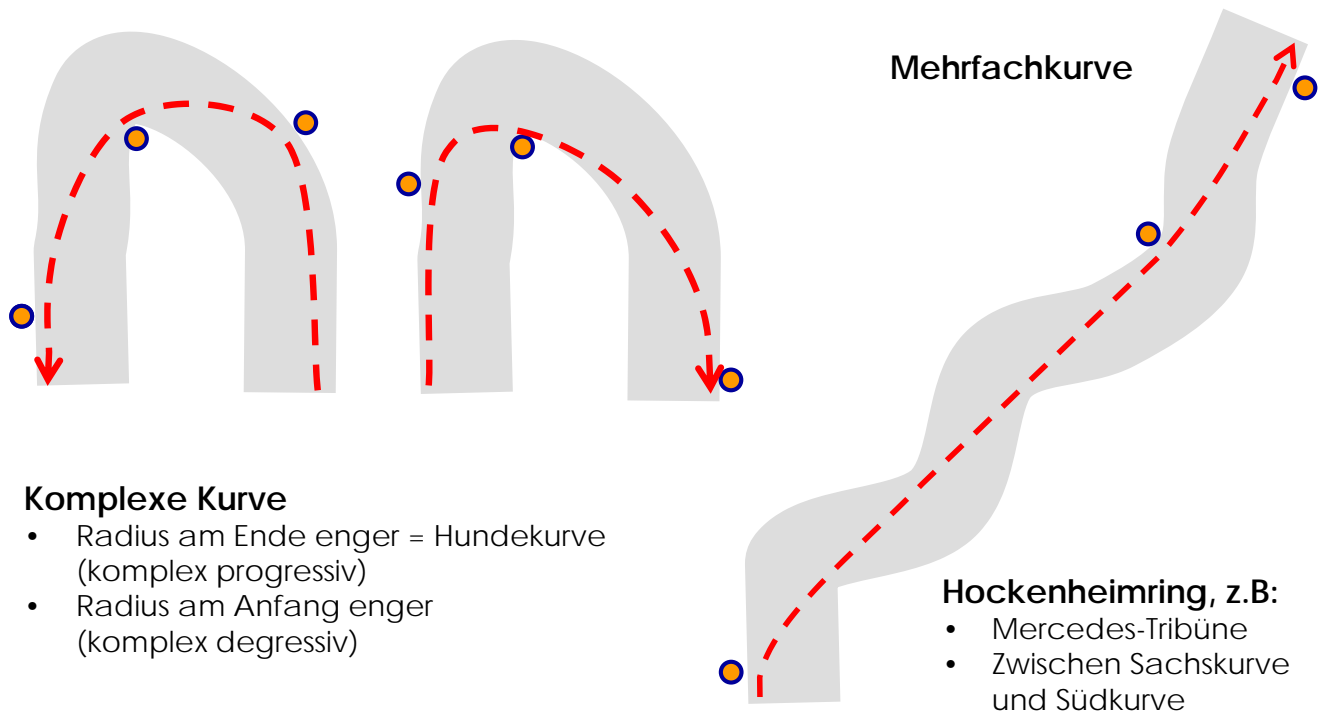
= Schikane



Doppelkurve - gleichsinnig



Komplexe und Mehrfachkurve



Zusatzfolien

Sonstiges

Porsche Club Sport - Serien



■ PCD Club-Cup mit PZ Drivers-Cup und PCC-Langstrecke

- **Geselligkeit, Fahrtraining, Gleichmäßigkeit**
- ab 2019 mit **PCC-Fahrtraining** – lizenzfrei
- lizenziert durch PCD (als Mitglied im DMSB)
- organisiert jeweils von einem regionalen Club



■ PCHC – Porsche Club Historic Challenge

- **Clubsport-Rennserie, Renn-Atmosphäre**
- mit 996, 997 und 991 Cup
- 911 bis 2014, Transaxle, Cayman bis 2014
- organisiert vom PCD



■ PSC – Porsche Sports Cup

- **Experience, Gleichm., Rennen, Renn-Atmosphäre**
- vom Schnuppern bis zum int. FIA Rennen
- organisiert von PD / Hegersport



■ Porsche Club Days

- **Schnuppern, PCC, PCHC, diverse Rennserien**
- organisiert von WPC und PC-Schwaben mit den PZ's der Hahn-Gruppe



PCD Club-Cup, Langstrecke mit PCC-Fahrtraining



■ Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe der Porsche Clubs

- 1 Tag auf der Rundstrecke, mit ca. 2 bis 3 Stunden Fahrprogramm
- Gemeinsam für alle: Geführtes Fahren + freies Fahren

■ Neu in 2019 PCC-Fahrtraining

- lizenzfrei (Fahrgruppe blau, keine Zeitnahme)

■ PCD Club-Cup

- 2 Prüfungen
 - Bei der 1. Prüfung (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert
 - Bei der 2. Prüfung wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt. Bei der 2. Prüfung sind mechanische und elektronische Hilfsmittel verboten.



■ PCC-Langstrecke (ehemals PCS-Challenge)

- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten
 - Die 2. Runde ist die Referenzrunde
 - Alle folgenden Runde müssen im Mittel mit der Referenzrunde übereinstimmen

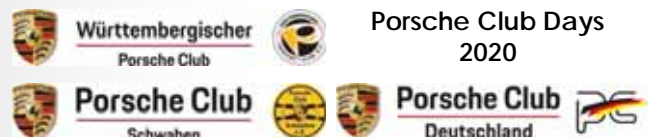
Bücher zum Thema



- **Walter Röhl, Frank Lewerenz**
Sportlich und sicher fahren mit Walter Röhl
Stuttgart: Motorbuch Verlag 2018
 - Unbedingt empfehlenswert



--- Ende ---



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Gutenbergstrasse 19 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Diese Seite bitte ausgedruckt zur Anmeldung im Original mitbringen

Ich bestätige, dass ich dieses Dokument gelesen und verstanden habe

Name, Vorname:

Datum, Unterschrift:

■ Notizen

-
-
-
-
-
-
-
-